

Antrag zum 93. Landeskongress

Antrag 644

93. Landeskongress der Jungen Liberalen NRW
Euskirchen, 11.-12. Mai 2019

Antragsteller: KV Köln

Status: angenommen nicht angenommen verwiesen an _____

Der 93. Landeskongress möge beschließen:

1 **Abhängigen eine Zukunft bieten Wichtige Bestandteile** 2 **einer liberalen Drogenpolitik**

3 Wir als Junge Liberale sehen uns als Vorreiter einer modernen und aufgeklärten Drogenpolitik.
4 Um eine solche Politik zu möglich zu machen, müssen auch Substitutionsambulanzen und
5 Drogenkonsumräume in ihrer Arbeit gestärkt werden.

6 Jede größere Stadt braucht Drogenkonsumräume. Diese sind ein Grundpfeiler einer modernen
7 Drogenpolitik. Als Anlaufstelle für Suchtkranke die Willens sind ihr Leben wieder selber in die
8 Hand zu nehmen, benötigt unser Land ebenfalls mehr Substitutionsambulanzen. Die
9 Landesregierung soll in Zusammenarbeit mit den Kommunen einen Plan entwickeln, um
10 möglichst flächendeckend Drogenkonsumräume und Substitutionsambulanzen zu schaffen.
11 Diese Angebote sind in zentraler Lage zu realisieren.

12 In Zusammenarbeit mit den Drogenkonsumräumen soll ein Gesamtbetreuungskonzept
13 entstehen, indem Drogenabhängige schon im Drogenkonsumraum auf die Angebote der
14 Substitutionsambulanzen hingewiesen werden.

15 Die Substitutionsambulanzen werden oft von Menschen genutzt, die einen normalen
16 Tagesablauf sowie Arbeit und Familie haben. Deswegen sind Datenschutzrechtliche Vorgaben
17 hier strengstens zu beachten und auszubauen.

18 Für Drogenabhängige ohne Perspektive, soll ein Angebot einer Drogenkonsumentenwerkstatt
19 geschaffen werden.

20 Dieses soll sich an den Angeboten der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen orientieren.

21 **Anpassung der Vorgaben für Substitutionstherapien:**

22 Die „Verordnung über das Verschreiben, die Abgabe und den Nachweis des Verbleibs von
23 Betäubungsmitteln (Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung - BtMVV) soll in § 5a
24 Verschreiben von Substitutionsmitteln mit dem Stoff Diamorphin“ entsprechend geändert
25 werden, damit die Behandlung von Patienten, die nach den Einschätzungen der behandelnden
26 Ärzte für niederschwelligere Substitutionsstoffe ungeeignet erscheinen, nicht durch übermäßige
27 Regulierung verhindert werden.

28 Dazu sind Nummer zwei und vier des ersten Absatzes komplett zu streichen.

29

30 **Prävention als wichtiger Teil einer erfolgreichen Drogenpolitik:**

31 Wir Junge Liberale bekennen uns dazu, dass es eine liberale Drogenpolitik und einen
32 vernünftigen Jugendschutz nicht ohne gute Präventionsmaßnahmen geben kann.

33 Daher sind folgende Punkte wichtig bei der Konzeptionierung einer modernen Drogenpolitik:

34 In Zusammenarbeit mit den Schulen soll das Ministerium für Bildung des Landes NRW ein
35 vollständiges Präventionsangebot für Schulen herausarbeiten. Dieses soll zur Verfügung gestellt
36 werden, sodass Schulen bei Bedarf dieses Präventionsangebot buchen können. Wichtig bleibt
37 uns hierbei die Freiheit der Schulen, auch eigene Präventionsangebote zu entwickeln.

38 Teil eines solchen Projektes könnte auch Schulungen von ehemaligen Drogenabhängigen in
39 pädagogischer Hinsicht sein. So können ehemals Betroffene von ihren Erfahrungen in
40 authentischer Weise berichten. Durch ihre eigene Erfahrung sind die ehemaligen Abhängigen
41 meist authentischer und glaubwürdiger für Schülerinnen und Schüler.

42 Diese pädagogischen Fachkräfte können dann ebenfalls in Jugendzentren zur präventiven
43 Jugendarbeit eingesetzt werden.

44 Die ehemals Abhängigen haben eingangs und alle zwei Jahre durch einen verbindlichen
45 Drogentest ihre Abstinenz nachzuweisen.

Achtung: Die Darstellung des gezeigten Antrags erfolgt als reine Vorschau. Verbindlich ist der Antragstext im offiziellen Antragsbuch zum 93. Landeskongress am xx in yy.